

Thema: Niveaubeschreibung und Profilanalyse

Welche sprachlichen Kenntnisse werden auf den jeweiligen Einstufungen A, B und C des GER vorausgesetzt?

Auf der A-Stufe werden elementare Grundkenntnisse der Sprache vorausgesetzt.

Auf der B-Stufe werden gute Sprachkenntnisse und selbstständige Anwendungsfähigkeit der Sprache vorausgesetzt.

Auf der C-Stufe werden nahezu muttersprachliche Kenntnisse und ein kompetenter Sprachgebrauch vorausgesetzt.

Erläutern Sie was die Niveaubeschreibung Deutsch als Zweitsprache für Sekundar I beobachtet.

Die Niveaubeschreibung Deutsch als Zweitsprache für Sekundar I beobachtet den Wortschatz in Bezug auf den Verstehenswortschatz, den Mitteilungswortschatz und den Fachwortschatz und orientiert sich an den sprachlichen Teilbereichen. Wichtige Beobachtungskriterien sind: Aussprache, Lesen, Schreiben, Grammatik und Persönlichkeitsmerkmale.

Nennen Sie mindestens fünf Bereiche der Sprachaneignung, welche durch individuelle kriterienbezogene Verfahren im Rahmen der Sprachbeobachtung erfasst werden.

- # Formen und Stellung des Verbs
- # Genus und Kasusformen
- # Gebrauch von Präpositionen
- # Gebrauch und Flexion von Adjektiven
- # Nebensatzbildung und Konjunktion
- # Sprachverständnis
- # Aspekte des Wortschatz- und Bedeutungserwerbs

Nennen Sie das zentrale Kriterium, sowie die zentrale Annahme der Profilanalyse und erläutern Sie womit das Profil und die Erwerbsstufe verbunden sind.

- # Das zentrale Kriterium der Profilanalyse ist die Stellung des Verbs.
- # Die zentrale Annahme der Profilanalyse ist, dass man Deutsch in Stufen erwirbt, welche sich an der deutschen Syntax orientieren (S-V-O).
- # Das Profil und die Erwerbsstufe sind mit dem Wortschatz und der Literalität verbunden.

Auf welchem Modell baut die Profilanalyse auf?

Die Profilanalyse baut auf dem topologischen Feldermodell nach Drach (1937), auch bekannt als Stellungsfeldermodell, auf.